



Es gibt unterschiedliche s-Laute. Manche hören sich an, wie das Summen einer Biene.

Zum Beispiel wie bei *Nase* und *Hase*.

1. Suche bei den folgenden Wörtern diejenigen heraus, die einen summenden s-Laut haben und male sie braun oder gelb aus.

Nase Füße Hose Rose lesen

Kasse Rüssel Rasen Esel Dose

Manche s-Laute hören sich aber auch an wie das Zischen einer Schlange. Zum Beispiel wie bei *Grüße*, *Kessel* oder *Straße*.



2. Suche bei den folgenden Wörtern diejenigen heraus, die einen zischenden s-Laut haben und male sie grün aus.

Kessel Rasen Grüße Besen

Küsse ießen blasen Schüsse

s, ss oder ß?

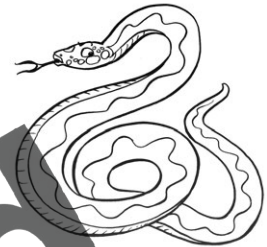


1. Sieh dir noch einmal die Wörter an, die du in die Tabelle auf der vorherigen Seite einsortiert hast.



Wörter mit einem summenden s-Laut am Anfang oder zwischen Vokalen schreiben wir immer mit einem **s**.

Wörter mit einem zischenden s-Laut am Anfang oder zwischen Vokalen schreiben wir mit einem **ss** oder **ß** (nicht am Anfang).



2. Setze in die folgenden Wörter ein **s** ein, wenn du den summenden s-Laut hörst, wenn du den zischenden s-Laut hörst, streiche das Wort durch.

Ro___e

e___en

Rie___e

Lo___e

Flö___e

fre___en

Wie___e

Nü___e

Die___el

3. Jetzt geht es nur noch um den zischenden s-Laut. Sortiere die folgenden Wörter in Silben gegliedert in die Tabelle ein. Markiere dann die s-Laute. Was fällt dir auf?

Küsse ✪ Flüsse ✪ Größe ✪ Füße ✪ essen ✪ gießen ✪ hassen
✪ grüßen ✪ Kessel

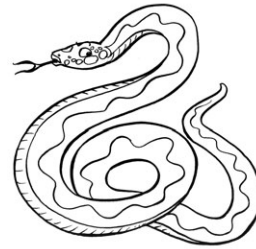
Wörter mit langem Vokal	Wörter mit kurzem Vokal
-------------------------	-------------------------

Download zur Ansicht

s, ss oder ß?



Hören wir einen zischenden s-Laut, schreiben wir nach kurzem Vokal: **ss** (Kas – se)
nach langem Vokal: **ß** (Stra – ße)



1.

a) Entscheide bei den Wörtern im Kasten zuerst, ob die Vokale lang oder kurz sind. Male einen Punkt unter die kurzen Vokale und einen Strich unter die langen Vokale. (Denke daran: Die Diphthonge **au**, **ei** und **eu** sind immer lang!)

b) Setze danach in die Wörter ein **ss** oder **ß** ein.

Se_____el	Stra_____e	ke_____el	mü_____en
Schü_____e	la_____en	rei_____en	schie_____en
flie_____en	verge_____en	pre_____en	bei_____en

2. Jetzt kommt der summende s-Laut wieder dazu! Du musst entscheiden, ob du **s**, **ss** oder **ß** in die Lücken einsetzt.

Tipp: Suche zunächst alle Wörter mit einem summenden s-Laut und male die Kästen gelb an. Dort kannst du schon mal ein **s** einsetzen. Entscheide bei den übrigen Wörtern nun, ob der Vokal vor der Lücke lang oder kurz ist. Setze unter die langen Vokale einen Strich und unter die kurzen einen Punkt. Jetzt kannst du bei den Wörtern mit den kurzen Vokalen ein **ss** einsetzen und bei den Wörtern mit den langen Vokalen ein **ß**.

zur



Würfelspiel

Material: Wortkarten, Würfelspielplan von S. 14, Spielfiguren, Würfel, Stifte, Papier

Spielverlauf: Die Karten werden gut gemischt und dann in die Mitte des Spielplans auf das Feld „Wortkarten“ gelegt. Weitere Hinweise zum *Spielverlauf* auf dem Spielplan (S. 14).

Blu____e ☀	Be____en ☀	Rie____e ☀	flie____en ☀
le____en ☀	Kinderho____e ☀	Ra____en ☀	lei____er ☀
E____el ☀	lo____en ☀	Ha____en ☀	Fü____e ☀
a____en ☀	fre____en ☀	La____o ☀	Mei____el ☀
Ri____e ☀	Kla____e ☀	Ta____e ☀	gie____en ☀

s, ss oder ß?



- Hörst du ein summendes **s**, schreibst du immer ein **s**.
- Hörst du ein zischendes **s**, schreibst du entweder ein **ss** (kurzer Vokal geht voraus) oder ein **ß** (langer Vokal geht voraus).



1. Setze in die folgenden Wörter ein **s**, **ss** oder **ß** ein.

le____en	Ge____indel	Bei____erei	Blumensträu____e
Wa____er	Sofaki____en	E____el	Gewi____en
Rü____el	gie____en	Schü____el	Spie____e
Gemü____e	Käsefü____e	Krei____el	geflo____en

2. Setze in die Lücken **s**, **ss** oder **ß** ein.

lei____e	Fü____e	Stö____e	Do____e
kü____e	Grü____e	e____en	Pau____e
Ta____e	lei____egrüße	Le____ebuch	Blu____e
____näher	aufspie____en	gese____en	

Download zur Ansicht

s, ss oder ß?



Hörst du am Ende von einsilbigen Nomen und Adjektiven einen s-Laut, solltest du die Wörter immer verlängern, um besser zu hören, wie sie geschrieben werden.
Bei Verben ist es hilfreich, die Grundform (Infinitiv) zu bilden.



1. Bilde die Verlängerung der Wörter und schreibe sie in Silben gegliedert in die rechte Spalte. Entscheide danach, ob du **s**, **ss** oder **ß** in das Wort einsetzen musst und ergänze das Wort in der linken Spalte.

Gra_____	Grä/ser
Fu_____	
Nu_____	
sü_____	
Fa_____	
Gla_____	

2. Bilde die Grundform der Verben und schreibe sie in Silben gegliedert in die rechte Spalte. Entscheide danach, ob du **s**, **ss** oder **ß** in das Wort einsetzen musst und ergänze das Wort in der linken Spalte.

Download zur Ansicht

s, ss oder ß?



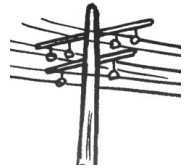
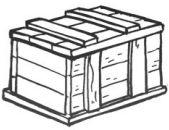
Vor einem **t** steht niemals ein **ss**. Wir schreiben hier nur ein **s**.



(Außer bei Verben in der 3. Person Singular, z. B. *frisst*, da *fressen*).



1. Schreibe die Wörter unter die Bilder.



K _____

P _____

A _____

P _____

P _____

M _____

2. Setze **ss**, **ß** oder **s** in die Lücken ein.

a) Petra i _____ t gerne Nü _____ e. Sie kauft beim Bäcker Nu _____ kuchen.

b) Tim fährt gerne Flo _____ . Er macht am liebsten Urlaub an Flü _____ en.

c) Bello fri _____ t gerne Wur _____ t. Danach braucht er immer ganz viel Wa _____ er.

d) Tom lie _____ t gerne Bücher. Die Geschichten mü _____ en auf jeden Fall lu _____ tig sein.

e) Bello bei _____ t nicht. Trotzdem sollte man ihm nicht sein Fre _____ en wegnehmen.

3. Setze die Buchstaben ein und verbinde die Reimwörter miteinander.

Download zur Ansicht

Auslautverhärtung



Bei Wörtern mit ähnlich klingenden Buchstaben kannst du oft nicht heraushören, wie sie geschrieben werden. Vor allem einsilbige Wörter mit **g**, **d** oder **b** am Wortende lassen sich nicht von Wörtern mit **k**, **t** oder **p** unterscheiden. Diese Wörter solltest du um eine Silbe verlängern:
Weg > die We/**ge** ✨ **fremd** > viel frem/**der** er **hebt** > wir he/**ben**



1. Finde heraus, wie die folgenden Nomen am Ende geschrieben werden. Ergänze dazu erst die Pluralform (z. B. *Ber/ge*) und trage dann den fehlenden Buchstaben in die Singularform (z. B. *Ber/g*) ein.



2. Suche dir drei Nomen von Aufgabe 1 aus und bilde jeweils einen Satz, in dem beide

Auslautverhärtung



1. Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Adjektive oder Adverbien, die du verlängern musst, um die Endungen **g/k**, **b/p** oder **d/t** hören zu können. Schreibe dann wie in dem Beispiel die passenden Verlängerungen in Silben getrennt unter die Wörter. Beim Verlängern hilft dir die Steigerungsform (*lieb* > *viel lie**b**er*).

- Obwohl das Pony sehr wild und dickköpfig ist, habe ich es lieb.

wil/der

- Bei unserem Fußballturnier am Samstag muss ich fit und gesund sein.
- Unsere Austauschschülerin ist mir noch sehr fremd.
- Ich muss dringend mein Zimmer aufräumen, sonst wird meine Mutter wütend.

2. Schreibe zuerst die Verlängerungsformen in die Silbenbögen, um herauszufinden, wie diese Adjektive am Wortende geschrieben werden. Male den Buchstaben, den du durch die Verlängerung besser hören konntest, farbig an und trage ihn dann in die Lücke bei den Wörtern ein.

run ____ (d/t):

run **der**

bun ____ (d/t):



gei ____ (b/p):

wun ____ (d/t):



mann ____

wüten ____ (d/t):

Download zur Ansicht

Auslautverhärtung



1. In dem Suchrätsel sind insgesamt zehn Verben in der 3. Person Singular versteckt, bei denen du nicht hören kannst, ob sie mit **g/k**, **b/p** oder **d/t** geschrieben werden. Umkreise die Verben. Schreibe sie dann mit den passenden Verlängerungen auf die Linien daneben. Als Verlängerungen eignen sich die Grundformen (Infinitive) der Verben.

H	I	U	P	R	O	B	T	U	P	O
E	D	R	S	C	L	I	F	Z	E	Q
B	E	U	G	T	M	N	J	L	G	E
T	I	E	B	E	H	S	B	I	D	D
B	R	F	N	K	U	Y	U	E	E	T
Ü	Y	C	V	B	P	T	Z	G	U	I
A	W	I	N	K	T	N	G	T	R	D
D	T	H	R	I	O	W	W	E	T	H
E	E	J	R	L	T	P	Z	F	U	Z
F	R	A	G	T	P	T	H	G	L	T
Ä	T	J	T	E	Z	O	I	H	I	J
N	L	K	Z	R	H	A	P	J	E	I
G	E	L	H	K	D	T	G	I	B	T
T	E	L	U	L	F	E	R	P	T	Ü
K	Q	E	K	O	R	Z	T	Ü	N	Ä

1. hebt, he/ben

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

2. Was machen die Personen auf den Bildern? Schreibe zuerst die Verben in den Grundformen (Infinitiv) neben die Bilder und setze dann die Sätze fort.

Download zur Ansicht

Auslautverhärtung



Bei zusammengesetzten Wörtern lässt sich oft nur schwer erkennen, ob sie am Ende des ersten Wortbestandteils mit **b/p**, **d/t** oder **g/k** geschrieben werden. Auch hier musst du nach einer passenden Verlängerung suchen:
*Wan**d**farbe > Wän/**d**e* ✨ *Die**b**stahl > Die/**b**e*



1. Verbinde die zusammengesetzten Wörter auf der linken Seite mit einer passenden Verlängerung auf der rechten Seite. Trage die fehlenden Buchstaben zuerst in die Verlängerung und dann in das zusammengesetzte Wort ein.

Fel___maus (d/t)

hu___en

Flu___zeuge (g/k)

We___e

Trei___haus (b/p)

Fel___er

Hu___konzert (b/p)

Aben___e

We___biegung (g/k)

Flü___e

Aben___brot (d/t)

Freun___e

Freun___schaft (d/t)

trei___en

2. Finde nun selbst die passenden Verlängerungen. Schreibe zuerst die Verlängerungen des ersten Wortbestandteils in Silben getrennt unter die Wörter. Trage dann die fehlenden Buchstaben ein.

Flu___zeuge (g/k)

Schu___karre (b/p)

Download zur Ansicht

Auslautverhärtung



Vorbereitung: Pro Spielteam einen Satz Dominokarten (unten) auf Pappe kopieren (auf DIN A4 vergrößern), ausschneiden.

Auslaut-Domino

Mitspieler: 2

Material: Pro Spielteam ein Satz Dominokarten, Schere, Papier, Stifte

Spielvorbereitung: Die Karten werden gut gemischt und gleichmäßig an beide Mitspieler verteilt. Jeder legt seine Spielkarten offen vor sich ab. Der Mitspieler, der eine Karte mehr hat, legt eine seiner Karten gut sichtbar in die Mitte. Die Karte bleibt offen liegen.

Spielverlauf: Nun überprüft der andere Spieler, ob er eine Karte an die in der Mitte liegende Karte anlegen kann. An ein Wort wird immer die dazugehörige Wortverlängerung gelegt: So kann an „Pfer___ (d/t)“ die Karte „Pfer___e (d/t)“ gelegt werden. Wenn eine passende Karte abgelegt werden kann, erklärt der Mitspieler, wie das Wort geschrieben wird: „Pferd schreibt man mit **d**, weil die Verlängerung **Pferde** heißt.“. Dann schreibt er beide Wörter auf. Wenn keine passende Karte vorhanden ist, muss ausgesetzt werden und der zweite Spieler ist an der Reihe. So geht es immer weiter, bis einer der Mitspieler keine Karten mehr vor sich liegen hat. Gewonnen hat derjenige, der als erster alle Karten anlegen konnte.

Pfer___ (d/t)	We___e (g/k)	er sie___t (g/k)	ge___en (b/p)
We___ (g/k)	Zwer___e (g/k)	sie gi___t (b/p)	lie___en (b/p)
Zwer___ (g/k)	Käl___er (b/p)	er lie___t (b/p)	lusti___er (g/k)
Kal___ (b/p)	hrrä___er (d/t)	lusti___er (g/k)	gel___er (b/p)
hrrä___er (d/t)	hrrä___er (d/t)	hrrä___er (d/t)	hrrä___er (d/t)

Download zur Ansicht

In diesem Ratekrimi findest du viele Wörter, bei denen du nicht so leicht erkennen kannst, ob sie mit **b** oder **p**, **d** oder **t**, **g** oder **k** geschrieben werden.

1. Übertrage die Lückenwörter aus der Geschichte auf ein Extrablatt Papier und schreibe die passenden Verlängerungen in Silben getrennt dazu. Male die gesuchten Buchstaben farbig an: *Pausenbrot* > *Pau-sen-bro-te*.
2. Trage die fehlenden Buchstaben anschließend in die Lückenwörter ein.

Das Pausenbro ____ (t/d)

„Ich glau ____ (b/p), ich spinne!“, ruft Oliver in die Klasse. „Wo ist mein Pausenbrot?“ „Vielleicht hast du es schon gegessen“, sa ____ t (g/k) Nico schulterzucken ____ (d/t). Oliver verdreht die Augen. „Dann wäre meine Brotdose ja noch da, aber sie ist auch weg.“ Sofort starren alle Steffen an. Vor ein paar Wochen hat er versucht, Jennys MP3-Player zu stehlen. „Ich war es nicht! Dieses Mal bin ich unschuldi ____ (g/k).“ Er sieht sich verzweifelt um. „Ich schwöre es!“ Zur Überraschun ____ (g/k) der Klasse sprin ____ t (g/k) Nico ihm zur Seite. „Was ihr macht, ist nicht fair. Jeder ist so lange unschuldig, bis seine Schul ____ (d/t) bewiesen wurde.“ „Ausnahmsweise hat Nico mal Recht“, entge ____ net (g/k) Cindy. „Außerdem war ich die ganze Zei ____ (d/t) im Klassenzimmer. Deshal ____ (b/p) weiß ich, dass Steffen nicht mal in der Nähe von Olivers Ranzen war. Dafür waren es aber Lina, Jan und unser Mathegenie Ben.“ „Ich ... ich klau doch nicht“, stammelt Ben und schie ____ t (b/p) seine Brille zurecht. „Ich ... ich ma ____ (g/k) gar kein Brot. Und ich würde auch nie etwas von jeman ____ (d/t) anderem ... anderem essen, es könnten Bakterien und Viren dran sein. Igitt!“ „Und ich bin dein bester Freun ____ (d/t), Nico“, sagt Jan entrüstet. „Pah, ich bin erst recht ...“ Nico schüttelt den Kopf und schaut sich Uta an. „Ich mag ja nicht mal Schinken





s, ss oder ß?

- S. 1: **1.** summender s-Laut: Nase, Hose, Rose, lesen, Rasen, Esel, Dose **2.** zischender s-Laut: Kessel, Grüße, Küsse, gießen, Schüsse
- S. 2: **2.** Rose, Lose, Wiese, Riese, Diesel **3.** Wörter mit langem Vokal: Größe, Füße, gießen, grüßen; Wörter mit kurzem Vokal: Küsse, Flüsse, essen, hassen, Kessel
- S. 3: **1.** kurze Vokale: Sessel, Kessel, müssen, Schüsse, lassen, vergessen, pressen; lange Vokale: Straße, reißen, schießen, fließen, beißen **2.** summende s-Laute: Bluse, Pinsel, Lesebuch, Gräser, Besen, Vase; langer Vokal: Stöße, Spieße, Füße, Flöße; kurzer Vokal: Lasso, Nüsse, Schlösser, Zeugnisse, Rassel, Fessel
- S. 4: Bluse, Besen, Riese, fließen, lesen, Kinderhose, Rasen, leiser, Esel, losen, Hasen, Füße, essen, fressen, Lasso, Meißel, Risse, Klasse, Tasse, gießen, Küsse, lassen, fesseln, reißen, verlassen, Flüsse, Schüssel, beißen, Grüße, Flöße, größer, Kreisel
- S. 5: **1.** lesen, Gesindel, Beißerei, Blumensträuße, Wasser, Sofakissen, Esel, Gewissen, Rüssel, gießen, Schüssel, Spieße, Gemüse, Käsefüße, Kreisel, geflossen **2.** leise, Füße, Stöße, Dose, Küsse, Grüße, essen, Pause, Tasse, Reisegrüße, Lesebuch, Bluse, Hose, Rasenmäher, aufspießen, gegessen **3. a)** Füße **b)** Grüße **c)** Haselnüsse **d)** Pausen
- S. 6: **1.** Gras – Grä/ser, Fuß – Fü/ße, Nuss – Nüs/se, süß – sü/ßer, Fass – Fäs/ser, Glas – Glä/ser **2.** isst – essen, gießt – gießen, liest – lesen, bläst – blasen, küsst – küssen
- S. 7: **1.** Kiste, Poster, Ast, Pastor, Piste, Mast **2. a)** isst – Nüsse – Nusskuchen **b)** Floß – Flüssen **c)** frisst – Wurst – Wasser **d)** liest – müssen – lustig **e)** beißt – Fressen **3.** Sessel – Kessel, Glas – Gras, misst – frisst, gießt – schießt, groß – Kloß

Auslautverhärtung

- S. 8: **1.** d oder t: Welt – Wel/ten, Land – Län/der, Wand – Wän/de, Held – Hel/den, Rand – Rän/der, Geld – Gel/der; g oder k: Berg – Ber/ge, Burg – Bur/gen, Bank – Bän/ke, Werk – Wer/ke, Zwerg – Zwer/ge, Tag – Ta/ge; p oder b: Kalb – Käl/ber, Sieb – Sie/be, Schub – Schü/be, Dieb – Die/be, Korb – Kor/be
- S. 9: **1.** dickköpfig – dick/köp/fi/ger, lieb – lie/ber, fit – fit/ter, gesund – ge/sün/der, fremd – frem/der, dringend – drin/gen/der, wütend – wü/ten/der **2.** rund – run/der, gelb – gel/ber, spannend – span/nen/der, schlank – schlän/ker, kalt – käl/ter, stark – stár/ker, bunt – bun/ter, wund – wun/der, wütend – wü/ten/der, wild – wil/der, lieb – lie/ber, fremd – frem/der
- S. 10: **1.** waagerecht: probt – pro/ben, beugt – beu/gen, winkt – win/ken, fragt – fra/gen, gibt – ge/ben; senkrecht: fängt – fan/gen, hupt – hu/pen, liegt – lie/gen, liebt – lie/ben **2.** fliegen, tragen, schieben, fangen; fliegt, trägt, schiebt, fängt
- S. 11: **1.** Feldmaus – Felder, Flugzeuge – Flüge, Treibhaus – treiben, Hupkonzert – hupen, Wegbiegung – Wege, Abendbrot – Abende, Freundschaft – Freunde **2.** Bergsteiger – Ber/ge, Wildschwein – wil/der, Abschiedsfest – Ab/schie/de, Schubkarre – schie/ben, Waldhütte – Wäl/der, Tagträumer – Ta/ge
- S. 13: glaub – glau/ben, sagt – sa/gen, schulterzuckend – schul/te/zuck/en/de, unschuldig – un/schul/di/ger, Überraschung – Ü/ber/rasch/un/gen, springt – sprin/gen, Schuld – schul/den, entgegnet – ge/gen, Zeit – Zei/ten, deshalb – hal/be, schiebt – schie/ben, mag – mö/gen, jemand – ja/man/en, Freund – Freun/de, Dieb – Die/be, regt – re/gen, Geld – Gel/der, völlig – völ/li/ge, gemopst – mop/sen, gibst du/ihm, reibt – rei/ben, Blödmann – blö/der